

PRESSEMITTEILUNG

Vier Caparol Fassadendämmsysteme im Vergleich

Wie sich durch den Einsatz von Fassadendämmsystemen der CO₂-Fußabdruck reduzieren lässt



Nachhaltiges Bauen ist das Gebot der Stunde. Hier geht es insbesondere darum, die CO₂-Emissionen aus dem Bau und der Nutzung von Gebäuden auf ein Minimum zu reduzieren. Dabei spielt auch die Fassade eine große Rolle. Sie sorgt grundsätzlich dafür, dass möglichst wenig Energie in Form von Wärme verlorengelassen wird und kann durch ihren Systemaufbau zusätzlich Einfluss auf den CO₂-Fußabdruck nehmen. Wird das gesamte Gebäude einer Betrachtung unterzogen, sind als wesentliche Einflussfaktoren der verwendete Wandbildner, die Dämmstoffart und die nachfolgende Endbeschichtung zu nennen. Um zu veranschaulichen, wie sich durch den Einsatz unterschiedlicher Dämmsysteme der CO₂-Fußabdruck reduzieren lässt, hat Caparol kürzlich vier seiner Fassadendämmsysteme miteinander verglichen.

Verglichen wurden Capatect COMFORT LIGHT II auf Basis von Mineralwolle, Capatect PERFORMANCE PUR und Capatect DESIGN PUR auf Basis von Polyurethan sowie Capatect ECONOMY GREEN auf Basis von Polystyrol. Ausgangspunkt für den Vergleich war jeweils das Fassadensystem Capatect COMFORT BASIC auf Basis von Mineralwolle.

Presseabteilung · Dr. Franz Dörner · Telefon: (06154) 71-71097 · E-Mail: franz.doerner@daw.de

Ute Schader · Telefon (06154) 71-70235 · E-Mail: ute.schader@caparol.de

Pressefotos herunterladbar in Druckqualität bei www.pressebox.de · Veröffentlichung honorarfrei · Für Belegexemplare sind wir dankbar
CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Handelnd im Namen und für Rechnung der DAW SE · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt
Amtsgericht Darmstadt HRB 4575 · USt-IdNr. DE111673732

Geschäftsführer: Guido Kuphal, Stefan Weyer · Internet www.caparol.de · ILN 4002380000003

PRESSEMITTEILUNG

Unterschiedliche Fußabdrücke: Dämmplatte und Endbeschichtung spielen eine große Rolle

Der Vergleich legt unterschiedliche Fußabdrücke der Dämmsysteme offen – maßgeblich bedingt durch Unterschiede in den Dämmplatten, aber auch durch den Einsatz unterschiedlicher Endbeschichtungen.

Dämmsysteme mit Mineralwolle haben aufgrund ihrer aktuellen Herstellungsverfahren den größten CO₂-Fußabdruck. Beim Einsatz von Capatect COMFORT LIGHT II unter Verwendung der bis zu 30 % leichteren Capatect MW-Dämmplatte 035 LIGHT 145 verringert sich dieser bereits. Insgesamt lassen sich so 1,4 Tonnen CO₂-Äq bei einer Fassadenfläche von 1.000 m² einsparen, was der CO₂-Speicherkapazität von mehr als 1 Baum* entspricht.

PUR-Aufbauten: weniger CO₂, mehr Wohnraum

Darüber hinaus zeigt der Vergleich, dass PUR-Aufbauten einen geringeren CO₂-Fußabdruck haben als Systeme mit Mineralwolle. Aufgrund des schlanken Systemaufbaus generiert dieser Dämmstoff mehr Wohnraum und vermindert gleichzeitig den Materialeinsatz.

Aus dem Systemaufbau von Capatect PERFORMANCE PUR ergibt sich – bei einer Fassadenfläche von 1.000 m² – eine CO₂-Einsparung von knapp 4,3 Tonnen CO₂-Äq, was der CO₂-Speicherkapazität von etwa 4 Bäumen* entspricht. Das System Capatect Design PUR bringt hingegen keine CO₂-Einsparung im Vergleich zum Ausgangssystem COMFORT BASIC mit sich. Der Grund: Die als Endbeschichtung eingesetzten Klinkerriemchen sind in der Herstellung sehr energieintensiv, was den positiven CO₂-Effekt der PUR-Dämmplatte aufzehrt. Insgesamt verursacht das System 2,8 Tonnen mehr CO₂-Äq als das Ausgangssystem – also knapp 3 Bäume mehr.

EPS-Aufbauten haben den geringsten CO₂-Fußabdruck

Die Nase vorn hat Polystyrol: Mit einer Einsparung von etwa 11,2 Tonnen CO₂-Äq bei einer Fassadenfläche von 1.000 m² – das entspricht der CO₂-Speicherkapazität von mehr als 11 Bäumen* – weisen EPS-Dämmplatten den geringsten CO₂-Fußabdruck auf. Systeme auf Basis von Polystyrol-Dämmplatten bieten damit nicht nur im Punkt leichte Verarbeitung Vorteile, sondern auch in Sachen CO₂.

PRESSEMITTEILUNG

Welches System die meisten Vorteile bietet, lässt sich nicht pauschal beantworten. Vielmehr ist es immer ein objektspezifisches Abwägen zwischen Brandschutzverhalten, Performance, Design und den Möglichkeiten aus einer Neubauerstellung bzw. einer Sanierungsmaßnahme.

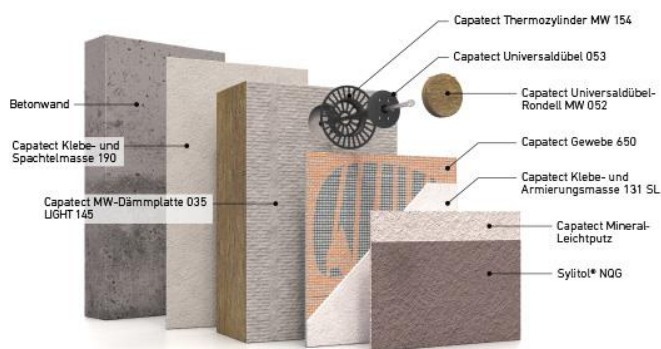
*Jeder Baum speichert durchschnittlich 1 Tonne CO₂-Äq während seiner Lebensdauer

Weitere Informationen zu den Fassadendämmsystemen von Caparol finden Sie unter:

<https://www.caparol.de/produkte/waermedaemmung/capatect-fassadensysteme>

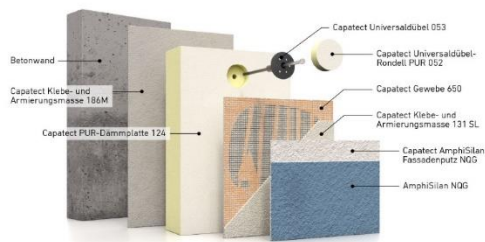
Bildunterschriften:

Abbildung 2



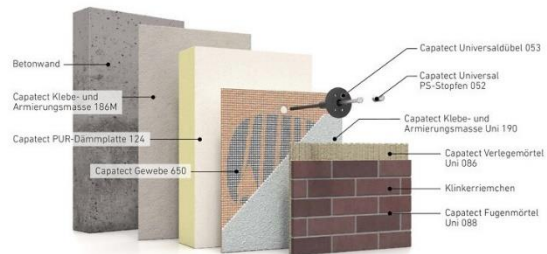
Empfohlener Systemaufbau: Capatect COMFORT LIGHT II

Abbildung 3



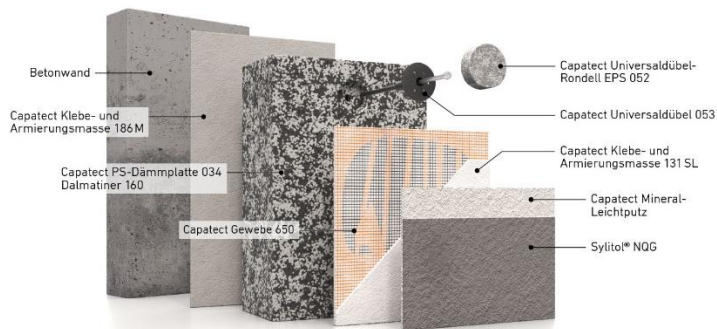
Empfohlener Systemaufbau: Caparol PERFORMANCE PUR

Abbildung 4



Empfohlener Systemaufbau: Capatect DESIGN PUR

Abbildung 5



Empfohlener Systemaufbau: Capatect ECONOMY GREEN

Abbildungen: Caparol Farben Lacke Bautenschutz